



Eine starke Truppe

Senioren feiern einen gemeinsamen Gottesdienst

Am 15. Oktober 2023 waren die Senioren zu einem Gottesdienst in die Gemeinde Essen-Altenessen eingeladen. Mehrere hundert Glaubensgeschwister folgten dieser Einladung und füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Das Textwort für diesen Gottesdienst steht im Brief an die Hebräer 10, 35 – 37:

„Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. Geduld aber habt ihr nötig, auf das ihr den Willen Gottes tut und das Verheißene empfangt. Denn nur noch eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und wird nicht lange ausbleiben“.

Bezirksvorsteher Holger Stramka begrüßte die Gemeinde und freute sich über die große Zahl der Glaubensgeschwister, die zum Seniorengottesdienst erschienen waren. Er schilderte seine Empfindungen, die auf der einen Seite von Vorfreude aber auch von großem Respekt vor der Glaubenserfahrung der Senioren geprägt waren. Im September 2021 hielt Bezirksapostel Rainer Storck einen Seniorengottesdienst und nannte diese Gruppe eine starke Truppe. Sie sind nicht nur zahlenmäßig stark, sondern verfügen über einen großen Schatz an Glaubenserlebnissen. Sie sind die Hüter der Tradition in der Kirche, sie vernetzen früher mit heute.

Bezirksvorsteher Holger Stramka erinnerte an den Seniorengottesdienst im Oktober 2022 bei dem Apostel Thorsten Zisowski den Senioren das Bibelwort aus 1. Petrus 5, 7: "Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er kümmert sich um euch" mit auf den Weg gab. Das Weltgeschehen aber auch persönliche Sorgen machen es vielen Glaubensgeschwistern schwer ihr Gottvertrauen zu behalten, führte der Bezirksvorsteher aus. Trotzdem sollen wir unser Vertrauen nicht wegwerfen und bedenken, dass zum Vertrauen auch Geduld gehört.

In seiner Co-Predigt wies Evangelist Carsten Crispin nochmals darauf hin, dass wir unsere Sorgen auf den Herrn werfen sollen. Dabei betonte er, dass Werfen ein aktiver Vorgang ist, bei dem wir tätig werden müssen.

Evangelist Uwe Hillen nahm in seiner Co-Predigt den Gedanken der Veränderungen in der Kirche auf. Vieles hat sich verändert, manches davon betrachten wir mit Sorge. Aber wir sollten darauf vertrauen, dass Gottes Werk vollendet wird.

Mit dem irischen Segenslied „Und bis wir uns wieder sehen halte Gott dich fest in seiner Hand“ klang der Gottesdienst aus. Der Wunsch sprach vielen Glaubensgeschwistern aus der Seele und drückte die Freude auf ein baldiges Wiedersehen aus.

16. Oktober 2023

Text: Jutta Schwichtenberg

Fotos: Klaus Schwichtenberg, Thomas Olstinski



